

# Das neue Jahr begrüßen

## Unterrichtsstunde zum Schuljahresbeginn oder Jahreswechsel



*Julia Born, RPZ Heilsbronn*

### 1. Vorüberlegungen

Ein Neubeginn ist immer ein Einschnitt, der zu Reflexion und Begleitung aufruft. Ängste, Wünsche und Hoffnungen sind damit - bewusst oder unbewusst - verbunden. Es ist gut, wenn die Religionslehrkraft im Unterricht eine Möglichkeit bietet, über Kommendes nachzudenken, nach Unterstützung zu suchen und sich gegenseitig etwas Gutes zuzusprechen.

Ich habe diese Stunde zum Jahresbeginn in den Jahrgangsstufen 7 - 10 durchgeführt. Sie wurde in allen Klassen angenommen. In der zweiten Hälfte der Stunde waren die Heranwachsenden oft sehr intensiv miteinander beschäftigt. Es hat mich dabei sehr gefreut, aus den Augenwinkeln zu sehen, wie sich z.B. die 7.-Klässler/innen gegenseitig an der Hand nahmen und sich das Segenswort sagten, oder wie sich 10.-Klässler/innen gute Wünsche für das kommende Jahr, z.B. für den Realschulabschluss und den Beruf, ins Heft schrieben.

Ich möchte Sie sehr ermutigen, solch eine - vielleicht ungewöhnliche - Übung zu wagen. Wichtig ist nur, dass Sie bei diesem Angebot, das Sie machen, auch den entsprechenden Freiraum lassen. Allerdings sollte es für die Jugendlichen nicht das erste Mal sein, dass sie eine Traumreise erleben, sondern sie sollten mit dieser Art von Übung bereits vertraut sein, sonst begegnen sie zu viel Neuem. Wenn Sie noch keine Erfahrungen mit Traumreisen gesammelt haben, finden Sie Informationen in dem schönen Buch von Else Müller „Du spürst unter deinen Füßen das Gras. Autogenes Training in Phantasie- und Märchenreisen“ (Ratgeber Fischer 1996) und bei dem „Online-Ratgeber Zeit zu leben“ ([http://www.zeitzuleben.de/inhalte/denken\\_lernen\\_kreativitaet/brain\\_mind/phanreisepraxis\\_1\\_erleben1.html](http://www.zeitzuleben.de/inhalte/denken_lernen_kreativitaet/brain_mind/phanreisepraxis_1_erleben1.html)).

Rückmeldung einer Lehrerin:

"... die Stunde zum Jahresbeginn ist Klasse! Ich habe dieses Schuljahr erstmals 4 Reliklassen, zwei 10., eine 9. und eine 8. - In allen Klassen war das die beste Stunde vom ganzen Jahr!!! Am interessantesten war der Teil, in dem die Vertrauten den Segensspruch gestalten sollten - da kamen zum Teil ganze Liebeserklärungen zustande! Die meisten haben ihre Zettelchen zusammengefaltet und eingeklebt, damit zwar keiner sie lesen kann, sie aber in ein paar Jahren mal nachgucken können, was sie denn so 2002 gedacht haben. Eine schöne Idee, die von den Schüler/innen selbst kam. "

## 2. Vorgehen

Hinführung	Impuls an der Tafel "ein neues Schuljahr" oder "2002" Reaktionen abwarten Lehrkraft: "In dieser ersten Religionsstunde im neuen Jahr machen wir nicht gleich mit dem Stoff weiter. Vor uns liegt ein neues Jahr - das stellen wir in den Mittelpunkt."	Tafel
Information über das geplante Vorgehen	"Wie gehen wir dabei vor?" Folie mit den einzelnen Schritten wird Stück für Stück besprochen. Das trägt dazu bei, dass der Fokus im Stundenverlauf beim Inhalt liegt und die Aufmerksamkeit der Schüler/innen so wenig wie möglich durch Organisatorisches oder ungewohnte Anweisungen abgezogen wird.	Folie mit den einzelnen Schritten
Vorbereitungen	Jede/r Schüler/in erhält drei Blatt Papier (A6 oder kleiner) in verschiedenen Farben. Klebestifte und Farbstifte sowie die Hefte werden bereitgelegt.	Zettel im A6-Format in drei verschiedenen Farben
Traumreise	"Das Thema ist etwas Persönliches, für dich ganz allein. Setz dich deshalb so, dass du für dich bist. Wenn jemand z.B. husten oder lachen muss, lassen wir ihn husten oder lachen, weil es für uns ganz normal ist, in solchen ungewohnten Momenten etwas Unbeabsichtigtes zu tun ... Versuch nun, vor deinem inneren Auge das zu sehen, was ich vorlese."	Traumreise langsam mit weicher, freundlicher Stimme vorlesen
Auswertung I	Einzelarbeit Anleitung: "Nimm nun die drei Zettel, die du bekommen hast und schreib jeweils ein Wort oder ein Symbol darauf für das, was dir die Karten gezeigt haben."	
Auswertung II	Partnerarbeit oder Kleingruppe Anleitung: "Dann such ein oder zwei Schüler/innen hier, denen du vertrauen kannst, und erzählt euch gegenseitig, was auf euren Karten war."  Lehrkraft schreibt währenddessen an die Tafel "Gottes Segen mit dir im neuen Jahr!"	Tafel
Weiterführung	Partnerarbeit oder Kleingruppe Anleitung: "Kleb nun die drei Zettel ins Heft. Wenn etwas sehr Persönliches darauf steht, willst du sie	

vielleicht umgedreht oder verdeckt aufkleben."

"Überlegt nun, ob ihr euch auch gegenseitig das Kreuz in die Hand zeichnen und das Segenswort sagen wollt oder ob ihr gleich die Hefte austauschen und euch gegenseitig das Segenswort ins Heft zeichnen wollt. Ich habe es für euch noch einmal an die Tafel geschrieben. Wenn ihr möchtet, könnt ihr gerne auch ein anderes 'gutes Wort' als Segenswort wählen."

Abschluss Ein möglicher Abschluss könnte der irische Segen sein (Ev. Gesangbuch Bayern und Thüringen, S. 323), der gemeinsam gelesen und ggf. ins Heft übertragen wird. Folie

### 3. Materialien

#### a) Folie: Vorgehen in dieser Stunde

Sozialform	Tätigkeit	Erklärungen der Lehrkraft zur Folie
1. allein	Traumreise	Das Thema ist etwas Persönliches, für dich ganz allein. Setz dich deshalb so, dass du für dich bist. Wenn jemand z.B. husten oder lachen muss, lassen wir ihn husten oder lachen, weil es für uns ganz normal ist, in solchen ungewohnten Momenten etwas Unbeabsichtigtes zu tun ...
	etwas kurz aufschreiben (3 Zettel)	werden gleich ausgeteilt!
2. mit ein oder zwei anderen	sich ein/zwei andere suchen, denen du vertrauen kannst	
	miteinander über die Traumreise reden	Dann braucht ihr einen Klebestift, den legen wir dann auch gleich bereit.
	Segenswort zum neuen Jahr <ul style="list-style-type: none"> <li>sich das Wort sagen</li> <li>Heft austauschen</li> <li>und das Segenswort schön gestaltet dem/der anderen ins Heft schreiben</li> </ul>	Welches Wort und wie ihr es euch sagen könnt, erkläre ich, wenn wir soweit sind.  Legt eure Farbstifte schon mal bereit!

## **b) Traumreise**

- Wahrnehmung des eigenen Körpers, ggf. Korrektur der Körperhaltung
- Wahrnehmung des Atems
- Wahrnehmung der Entspannung

### **Traumreise**

Du bist unterwegs auf einem Spaziergang in der Natur.  
Es ist ein Weg, den du gut kennst, der dir vertraut ist.  
Du siehst Wiese, Büsche und Bäume, den Himmel über dir.

Da siehst du etwas hinter den Bäumen - es ist ein kleines Haus,  
das du bis jetzt noch nie wahrgenommen hast.  
Es schaut schön und gemütlich aus.

Du stehst davor und bewunderst es - da geht die Tür auf.

Eine alte, weise Frau steht in der Tür. Sie schaut dich sehr  
klug und freundlich an, als ob sie dich schon lange kennt.

Dann nickt sie dir liebevoll zu, begrüßt dich und lädt dich ein,  
hereinzukommen.

Du kommst in eine warme, gemütliche Stube.  
In der Mitte steht ein Tisch und darauf brennt eine Kerze.  
Ihr setzt euch beide.

Sie schaut dich wieder freundlich an und sagt deinen  
Namen. Dann legt sie vor dich drei Karten hin - in drei  
verschiedenen Farben.

Jede Karte hat eine Bedeutung.

Wenn du die erste umdrehst, wirst du etwas finden,  
worauf du dich im kommenden Jahr freuen kannst.  
Du bist schon sehr gespannt und neugierig. Du wirst  
vielleicht ein Wort oder einen Gedanken oder ein Bild  
finden. Worauf kannst du dich im kommenden Jahr  
freuen?

Du wählst eine Farbe aus und drehst die erste Karte um.  
Was findest du? - Merk es dir gut!

Die zweite Karte verrät dir, wovor du dich im kommenden  
Jahr fürchtest. Wähle eine Farbe und dreh die Karte um.  
- Was findest du? Du merkst es dir auch wieder gut.

Die dritte und letzte Karte zeigt dir, was dir im neuen  
Jahr Kraft gibt. Dreh die dritte Karte um - Was findest

du? Du merkst es dir!

Du schaust wieder zu der Frau hoch. Sie schaut dich immer noch freundlich und liebevoll an. Dann nimmt sie deine Hand und sagt zu dir: "Ich weiß, dass du manchmal gar nicht glaubst, dass es Gott gibt. Das ist in Ordnung. Ich möchte dir trotzdem etwas mitgeben."

Sie dreht deine Hand um zur Innenfläche und zeichnet sanft mit den Fingern ein Kreuz in deine Hand. Dazu sagt sie: "Gottes Segen mit dir im neuen Jahr".

Dann stehst du auf und sie geleitet dich aus der Tür. Du reckst und streckst dich, atmest tief ein und aus und kommst mit deiner Aufmerksamkeit zurück ins Klassenzimmer.

### **c) Abschluss: Irischer Segen (fakultativ)**

(Gesangbuch S. 323) - Folie

Mein Wunsch für dich ist:  
Deine Gaben sollen wachsen mit den Jahren.  
Gott hat sie dir geschenkt,  
und sie sollen die Herzen derer, die du liebst,  
mit Freude erfüllen.  
Und in jeder Stunde der Freude und des Leides  
wird Gott mit dir sein, dich segnen,  
und du mögest in seiner Nähe bleiben.